
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0331/2020)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rechnungsprüfungsausschuss	31.03.2021	öffentlich

Erledigung der Prüffeststellungen aus der Sitzung am 24.06.2020 betreffend des Jahresabschlusses 2016

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Rechnungsprüfungsausschuss möge erneut über die Prüffeststellungen und Stellungnahmen der Verwaltung entscheiden.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020 wurden Prüffeststellungen an die Verwaltung, mit der Bitte um erneute Prüfung, zurückverwiesen.

Dies sind im Einzelnen:

A 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung; RN 2, Seite 18

Die aus dem Jahr 2008 stammende Inventurrichtlinie und Inventuranweisung sollen aktualisiert werden. Außerdem soll die aktualisierte Richtlinie und Anweisung mit dem Hinweis um Beachtung innerhalb der Verwaltung zur Kenntnis gegeben werden.

(siehe Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

A 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung; RN 3, Seite 19

Der Rechnungsprüfungsausschuss verweist auf den festgelegten 3-Jahreszeitraum der Inventuranweisung. Der Abschluss der Inventur hat innerhalb einer Frist bis zum 31.12.2020 zu erfolgen.

(siehe Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

A 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung; RN 4, Seite 19

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, dass die Schulleiter der kreiseigenen Schulen in den Schulleiterbesprechungen zu den Themen Anlagebuchhaltung, Abgänge von Wirtschaftsgütern, Abschreibung und Prozedere sensibilisiert werden sollen. Die hierbei auffälligen Schulen sollen ausdrücklich benannt werden. Die Verwaltung solle zudem prüfen, ob die Möglichkeit besteht, Materialverantwortliche zu benennen.

Zur weiteren Sicherstellung der Kenntnis über die Aussonderung von Wirtschaftsgütern sollen künftig defekte Gerätschaften durch die Schulen bei der Kreisverwaltung abgeliefert werden. Die Schulen sind über diese Vorgehensweise entsprechend zu benachrichtigen.

In der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine erneute Sachstandsinformation erfolgen.

(siehe Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände; RN 8, Seite 27

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und sieht die Prüfungsfeststellung als erledigt an.

Die Verwaltung soll darauf hinwirken, dass derartige Prüfungsfeststellungen künftig vermieden werden. In der kommenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine Sachstandsinformation zur Arbeit des „Runden Tisches“ bzgl. der Themen „offene Forderungen, Verbindlichkeiten, Mahnungen und Verjährung“ erfolgen.

(siehe Seite 11 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände; RN 10, Seite 27

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, dass die entsprechenden Buchungslisten für die verjährten, ausgebuchten Einzelbuchungen dem Jahresabschluss 2016 sowie künftigen Jahresabschlüssen beizufügen sind.

(siehe Seite 13 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände; RN 14, Seite 29

Der Rechnungsprüfungsausschuss weist auf die Beachtung der Dienstanweisung hin. In der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine erneute Sachstandsinformation erfolgen.

(siehe Seite 13 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen; RN 15, Seite 30

Der Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt den „Runden Tisch“, sich mit der Angelegenheit zu befassen und eine geeignete Lösung zu finden. Zudem sollen die Fachabteilungen durch die Abteilung 6 – Finanzen und Kommunales angewiesen werden, ihr jeweils eine Durchschrift der Stundungsbescheide nachrichtlich zu übermitteln. In der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine erneute Sachstandsinformation erfolgen.

(siehe Seite 13 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; RN 16, Seite 30

Der Rechnungsprüfungsausschuss weist die Verwaltung an, künftig eine ausreichende und nachvollziehbare Erläuterung anhand der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen des Rechenschaftsberichtes durchzuführen.

(siehe Seite 14 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

A 2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen; RN 17, Seite 32

Der Rechnungsprüfungsausschuss weist die Verwaltung an, eine sachgerechte Bewertung und ggf. Korrektur der Forderungen im Jahresabschluss 2017 durchzuführen.

(siehe Seite 14 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

B 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen; RN 25, Seite 50

Der Rechnungsprüfungsausschuss weist die Verwaltung an, den entsprechenden Beschluss des Kreistages vorzubereiten und nachzuholen.

(siehe Seite 17 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

B 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen; RN 26, Seite 50

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, dass die erforderlichen Beschlüsse durch den Kreistag nachzuholen sind. Die Verwaltung soll die entsprechenden Beschlussfassungen vorbereiten. Dies gilt für Zahlungen der Vergangenheit ebenso wie für zukünftige Zahlungen. Bisher versäumte Beschlüsse können dabei in Form eines Sammelbeschlusses durchgeführt werden.

(siehe Seite 17 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

B 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen; RN 27, Seite 50

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis. In der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine erneute Sachstandsinformation bzgl. einer einvernehmlichen Lösung erfolgen.

(siehe Seite 18 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

B 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten; RN 28, Seite 54

Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich der Prüfungsfeststellung der Rechnungsprüfung an und weist zum wiederholten Male auf die fehlerhafte Buchungspraxis hin. Die entsprechenden Stellen innerhalb der Verwaltung werden angewiesen, darauf hinzuwirken, dass die Buchungssystematik künftig beachtet wird. In der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine erneute Sachstandsinformation erfolgen.

(siehe Seite 18 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

8.2 Beteiligungsbericht; RN 33, Seite 65

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und sieht die Angelegenheit als erledigt an. Der Beteiligungsbericht für 2017 soll noch entsprechend der heutigen Beratung überarbeitet werden und die Anforderungen der Rechnungsprüfung sollen dabei beachtet werden. Der Beteiligungsbericht für den Jahresabschluss 2017 soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses nochmals gesichtet und ggf. Hinweise zur Evaluierung durch den Ausschuss erörtert werden.

(siehe Seite 21 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

9.1 Altenzentrum Konz; RN 39, Seite 71

Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich der Prüfungsfeststellung an. Die Anforderungen sind im Rahmen einer einvernehmlichen Lösung zwischen der Abteilung 6 – Finanzen und Kommunales und der Abteilung 1 – Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt umzusetzen.

(siehe Seite 26 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

9.1 Altenzentrum Konz; RN 40, Seite 71

Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich der Prüfungsfeststellung an. Die Angaben sind künftig im Anhang aufzunehmen.

(siehe Seite 27 der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020)

Die offenstehenden Prüfungsfeststellungen zum Jahresabschluss 2016 sollten im Rahmen der geplanten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 10. November 2020 beraten werden. Die Sitzung wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Die Stellungnahmen der Fachabteilungen zu den offenstehenden Prüfungsfeststellungen wurden mit Schreiben vom 11. November 2020 bereits an alle Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses versendet.

Anlagen:

- Prüfungsfeststellungen und Stellungnahmen der Verwaltung zum Jahresabschluss 2016 (der noch offenen Prüfungsfeststellungen i. R. d. Sitzung am 24.06.2020)
- Jahresabschluss 2016
- Prüfungsbericht 2016
- Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2020